

Mehrgenerationenhaus fñhrt Betrieb hoch

13.06.20

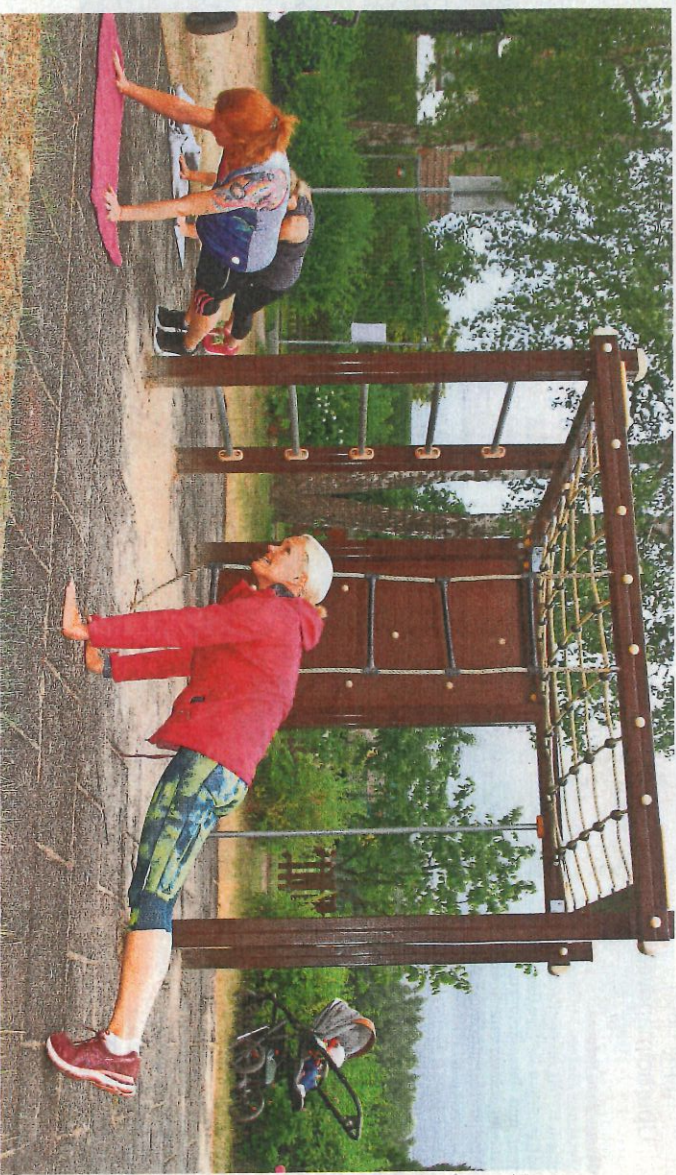
Von Stephanie Zerm

Pattensen-Mitte. „Wir sind froh, dass nach und nach wieder Leben ins Haus kommt“, sagt Elke Eicke vom Verein Mobile, der das Mehrgenerationenhaus in Pattensen-Mitte betreibt. Seit Mñrz sei es wegen der coronabedingten Schließung gepsenstlich leer gewesen. Nun fñhrt der Verein seine Angebote langsam wieder hoch.

Viele Kurse werden fortgesetzt
Von den ursprñnglich fñr dieses Frñhjahr vorgesehenen 60 Kursen, Vortrñgen, Gruppen und Co. haben bereits einige wieder begonnen. Weitere Angebote sollen in den nñchsten Wochen wieder anlaufen. „Dabei setzen wir nur solche Veranstaltungen fort, die bereits vor der Corona-Krise gestartet haben“, sagt Eicke. „Die anderen mussten wir leider komplett absagen.“

Außerdem verzichtet der Verein darauf, die Eltern-Kind-Angebote fortzusetzen. Denn fñr die Veranstaltungen, die wieder ausgeteilt werden, gelten strenge Hygienevorschriften. So ist die Teilnehmerzahl fñr alle Angebote begrenzt. Außerdem mñssen die Abstandsregeln eingehalten werden. „Damit das geht, haben wir auf dem schmalen Gang zur Toilette sogar eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet“, berichtet die Programmverantwortliche des Mehrgenerationenhauses. Da es Kindern schwerfñlle, die Abstandsregeln einzuhalten und die

Pattenser kñnnen wieder an etlichen Angeboten teilnehmen



Unter Leitung der Fitnesstrainerin Natascha Heine (vorn, rechts) beteiligen sich zehn Frauen aus Pattensen, Hemmingen und Laatzen am Buggyworkout von Mobile.

Eltern-Kind-Gruppen die Teilnehmerbegrenzung überschreiten wñrden, setze der Verein diese zur Zeit nicht fort.

Eine Ausnahme ist die Buggy-

gruppe, bei der Mñtter mit ihren vier bis zwñlf Monate alten Babys im Kinderwagen oder der Karre an der frischen Luft einen Workout absolvieren kñnnen. Dabei wird der Buggy in das Sportprogramm integriert. Der Kurs hat vergangene Woche wieder begonnen.

Elternsprechstunde lñuft weiter
Ebenfalls wieder angelauten sind unter anderem die Kurse „Progressive Muskelentspannung“ und „Achtsame Wahrnehmung deiner Mitte durch meditative Bewegungen von Rñcken- und Bauchmuskulatur“. Auch ein Workshop zum Thema „Homöopathie“ und ein Erste-Hilfe-Kurs haben bereits wieder stattgefunden. Die offene Elternsprechstunde hatte seit Anfang des Jahres durchgñngig geñffnet und wurde auch wñhrend

der Corona-Schließungen nicht eingestellt.

Auch der Internetteff fñr Senioren, die Familien- und Erziehungsberatung, die Demenzsprechstunde sowie der Mittagstisch sind wieder geñffnet. „Da die Plñtze begrenzt sind, kommt zum Mittagstisch zurzeit nur eine Handvoll Senioren“, sagt Eicke. Mehr sei nicht mñglich. Dasselbe gelte fñr die Spielgruppe fñr Senioren: „Es kommen vier Teilnehmer, die aber wegen der Corona-Auflagen keine Karten spielen, sondern nur mit jeweils ihren eigenen Beckern kniffeln dñren.“

Die logopädische „Sprach-, Stimm- und Sprechstunde“ findet ab Freitag, 19. Juni, wieder statt, der Stille- und Babytreff ab Mittwoch, 1. Juli. Am Mittwoch, 8. Juli, startet Mobile zudem das neue Angebot einer Hebammensprechstunde. Da-

bei steht Hebamme Sigrun Marquardt jeweils am zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr fñr Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Stillen zur Verfñgung.

Der Offene Treff im Cafñ des Mehrgenerationenhauses wird zurzeit noch nicht wieder angeboten. Lediglich der Treff fñr Angehñrige von Demenzerkrankten, das Cafñ Zeitlos, 3. Juli wieder.

Fñr alle Angebote sind wegen der Teilnehmerbegrenzung aufgrund der Corona-Pandemie Anmeldungen erforderlich.

Info Weitere Informationen zu den Angeboten gibt es unter der Telefonnummer (05101) 109030, per E-Mail an info@mobile-pattensen.de sowie im Internet unter mobile-pattensen.de



Auch beim Buggyworkout gilt es, die Abstandsregeln zu beachten.